



DICHTUNGSTECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Exklusiver Vertriebspartner von:



Allgemeines

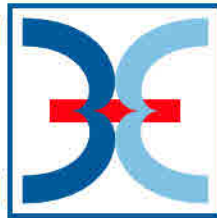
Die Abdichtung aller wasser- und druckwasserbelasteten Bauteile und der in diesen Bereichen liegenden Fugen und Durchdringungen hat im Abdichtungsverfahren nach System "BE - CONCEPTE® GmbH & Co. KG", Untere Schulstraße 15, 87452 Altusried, zu erfolgen.

Dabei sind die Ausführungsrichtlinien in den beiliegenden Technischen Merkblättern Punkt A.1. - A.7. und B.1. - B.8. sowie C.1. - C.6. und D.1. - D.4. zu beachten.

Beim Abdichtungsverfahren nach System "BE - CONCEPTE® GmbH & Co. KG" übernimmt - alternativ zu der herkömmlichen Oberflächenabdichtung nach DIN 18195 und mitgeltenden - der tragende Betonkörper zusätzlich noch die dauerhafte Wasserundurchlässigkeit des erdseitig wasser- bzw. druckwasserbelasteten Bauteils, sowie die dauerhafte Beständigkeit gegen Erd- bzw. Humussäuren. Generell gilt die DIN EN 1992-1-1/EC2-1-1 und DIN EN 206-1 mit DIN 1045-2 und die DIN EN 13670 mit Anwendungsregeln der DIN 1045-3, sowie die WU-Richtlinie des DAfStb.

Die "BE - CONCEPTE® GmbH & Co. KG" übernimmt im Auftrag des Bauherrn folgende Lieferungen und Leistungen:

- 1.1. Feststellung und Ermittlung der entsprechenden Beton-Expositionsklassen und deren Güteklassen im Hinblick auf erforderliche WU-Eigenschaften.
- 1.2. Lieferung von Spezialfugenbändern zur dauerhaften, druckwasserdichten und eventuell säurebeständigen Überbrückung von Dehnungs- und Arbeitsfugen.
- 1.3. Lieferung verschiedener Zubehörteile, wie Durchdringungselemente, dauerelastische Anschlüsse - falls erforderlich, in säurebeständiger Ausführung.
- 1.4. Verschweißen von Fugenbandstoßstellen und wasserdichtes Verschließen von Spannstäben durch zertifizierte Fachkräfte.
- 1.5. Überwachung der einzelnen Betoniervorgänge durch Fachbauleiter, welche dem Rohbauunternehmer gegenüber in allen dichtungstechnischen Belangen weisungsberechtigt sind.
- 2.1. Absprache mit dem Statiker:
Alle wasser- und druckwasserbelasteten Bauteile werden hinsichtlich dichtungstechnischer Einzelheiten in Absprache mit dem Tragwerkplaner und aller übrigen am Bau beteiligten Fachingenieuren, durch unser Fachplanungsbüro, geprüft bzw. ergänzt.
- 2.2. Fertigung abdichtungstechnischer Systempläne in Übersicht und Detail.
- 2.3. Ermittlung der erforderlichen Betonrezeptur hinsichtlich WF, WA und WS Eigenschaften, sowie Penetrationsverhalten durch Frost und Taumittelbelastung (zulässige Beschichtungssysteme nach DIN EN 1504 erforderlich).



HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

Exklusiver Vertriebspartner von:



Die Firma "BE - CONCEPTE®GmbH & Co. KG" übernimmt die Gewährleistung für die uneingeschränkte Gebrauchstauglichkeit der wasser- und druckwasserbelasteten Bauteile bezüglich dauerhafter Undurchlässigkeit des erdseitig wasserbeaufschlagten Betonbauteils einschließlich aller Fugenüberbrückungsmaßnahmen und Durchdringungen auf die Zeitdauer von 10 Jahren.

Als weitere Sicherheit bietet die Firma "BE - CONCEPTE®GmbH & Co. KG" Versicherungsschutz gegen

- Sachschäden
- Vermögensfolgeschäden
- Gewässerschäden

infolge auftretender Undichtigkeiten (Deckungssumme 2.500.000,00 Euro) sowie gegen Personenschäden (Deckungssumme 4.000.000,00 Euro)
Versicherungslaufzeit 5 Jahre ab Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten.

Lastfall Winter/Sommer:

Der Rohbauunternehmer ist verpflichtet die erhöhten Anforderungen zur Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3, Abschnitt 8.7.2, Absatz 3 einzuhalten, bzw. den Anweisungen des Fachbauleiters der Firma "BE - CONCEPTE®GmbH & Co. KG" Folge zu leisten.

Schwingungsbelastung:

Der junge Beton ist während der Grünstandfestigkeit gegen Erschütterungen aller Art zu schützen. Eine Schwingungsbelastung darf frühestens in einem Betonalter von 28 Tagen erfolgen. In jedem Fall ist vorher das Fachplanungsbüro der Firma "BE - CONCEPTE®GmbH & Co. KG" zu benachrichtigen.

Betonüberdeckung/Mindestbetonabmessungen:

Die entsprechenden Bauteile müssen in Ihrer Bauteilstärke an die Gesteinskörnung gemäß Tabelle 1, WU-Richtlinie 2003, angepasst sein. Die entsprechende Betonüberdeckung ist an die Expositionsklasse gebunden.

BENACHRICHTIGUNGSPFLICHT UND GEWÄHRLEISTUNGSVORAUSSETZUNG

Voraussetzung der Gewährleistung durch die Firma "BE - CONCEPTE®GmbH & Co. KG" ist die Einhaltung der beschriebenen konstruktiven Maßnahmen, sowie die Bemerkungen in den beigegeführten Technischen Merkblättern.

Darüber hinaus muss eine Beaufsichtigung der einzelnen Betoniervorgänge durch Fachbauleiter gegeben sein.

Der Rohbauunternehmer ist in diesem Zusammenhang verpflichtet die Geschäftsstelle der Firma "BE - CONCEPTE®GmbH & Co. KG" in Altusried, Untere Schulstr. 15, Tel.: 08373/7476, bis spätestens 16.00 des Vortages zu benachrichtigen.



TEXT- / PREIS – VERZEICHNIS:

Projekt:

LV-Nr.:

Exklusiver Vertriebspartner von:



Beanspruchungsklassen

- (1) Die Beanspruchungsklasse – die Art der Beaufschlagung des Bauwerks oder Bauteils mit Feuchte oder Wasser – ist unter Berücksichtigung der Baugrundeigenschaften und des Bemessungswasserstandes festzulegen.
- (2) Die Beanspruchungsklasse 1 gilt für drückendes und nichtdrückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser.

Nutzungsklassen

- (1) Die Nutzungsklasse ist in Abhängigkeit von der Funktion des Bauwerks und von den Nutzungsanforderungen an das Bauwerk oder Bauteil festzulegen.
- (2) Für Bauwerke oder Bauteile der Nutzungsklasse A ist ein Feuchtetransport in flüssiger Form (Wasserdurchtritt durch den Beton, durch Fugen, Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte, durch Einbauteile und Risse) nicht zulässig, d. h. Feuchtstellen auf der Bauteiloberfläche als Folge von Wasserdurchtritt sind durch in der Planung vorgesehene Maßnahmen auszuschließen.
- (3) Falls zusätzlich zu den Anforderungen des Absatzes 2 Bauteiloberflächen ohne Tauwasserbildung, trockenes Raumklima oder beides gefordert werden, müssen in der Planung entsprechende raumklimatische (z. B. Heizung, Lüftung zur Abführung der Baufeuchte) und bauphysikalische Maßnahmen (z. B. Wärmeschutz zur Vermeidung von Oberflächentauwasser) vorgesehen werden.

TEXT- / PREIS – VERZEICHNIS

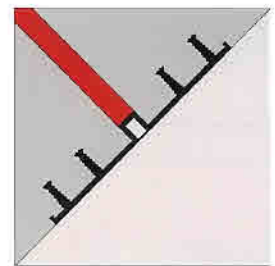
Projekt:

LV-Nr.:

Pos. 7 Lieferrn (und Einbauen) von Außenliegenden-Dehnfugenbändern

BE - CONCEPTE AADF 32/3/3, zur wasser- und druckwasser-
dichten Überbrückung von Dehnfugen.

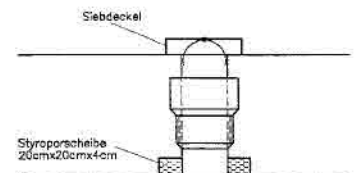
Einzukalkulieren sind alle Materialien einschließlich fachgerechter
Verschweißung bzw. Vulkanisation der Fugenbänder und Er-
schwernisse gemäß dichtungstechnischen Vorbemerkungen,
sowie Abschalen dieser Bereiche und vorsehen von Steinwoll-
matten o.ä. oberhalb und unterhalb des Dehnfugenschlauches.



Menge: lfm EP.: GP:.....

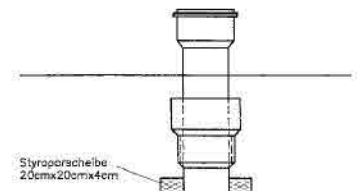
Pos. 8 Lieferrn (und Einbauen) von selbstdichtenden Gully-Systemen

BE - CONCEPTE SP-UG 100; ein Ausschneiden der
Schalung ist dabei nicht erforderlich.



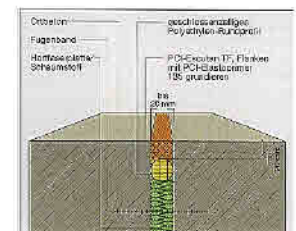
Menge: St. EP.: GP:.....

**Pos. 9 Lieferrn (und Einbauen) von selbstdichtenden
Regenrohrdurchführungen BE - CONCEPTE SP-RR 100;**
ein Ausschneiden der Schalung ist dabei nicht erforderlich.



Menge: St. EP.: GP:.....

Pos. 10 Oberseitige Versiegelung von Dehnfugen ohne optischen
Anspruch mit Zweikomponenten - Fugenverschlussmittel der Type
PCI Escutan TF; Breite=ca. 10cm; Fugenbreite: 2cm



Menge: lfm EP.: GP:.....

